

**Veranstalter: Turnverein Diedenbergen 1886 e.V.  
in Kooperation mit Turngau Main-Taunus e.V.  
anlässlich ihrer 125-jährigen Vereinsjubiläen**

Schirmherr des Landeswandertages: Michael Cyriax  
(Landrat des Main-Taunus-Kreises)

Hier steckt Bewegung drin...  
125 Jahre TV Diedenbergen 1886 e.V.



## Programm

- 08:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer an der Speedway-Bahn in Hofheim-Diedenbergen, Wildsachsener Straße
- 08:30 Uhr Begrüßung und Morgenandacht
- 09:00 Uhr Start der Wanderung
- 11:00 Uhr Letzte Startmöglichkeit
- 13:00 Uhr Abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Zelt mit Live-Musik
- 14:00 Uhr Preisverleihungen und gemütliches Ausklingen des Tages.

Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag durch die Veranstalter gesorgt sein.

Programm- und Streckenänderungen sind möglich. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schäden.

## Anfahrtsbeschreibung

Diedenbergen liegt mit eigener Auf- und Abfahrt direkt an der Autobahn A66 Frankfurt-Wiesbaden in unmittelbarer Nähe zum AB-Kreuz Wiesbaden.

Von der Autobahn kommend fährt man auf der Casteller Straße über den Kreisel (2. Ausfahrt) in den Ort. An der Verkehrsampel geht es der Ausschilderung folgend links in die Wildsachsener Straße. Dieser folgt man ca. 800 m bis zur Speedway-Bahn am Ortsausgang. Parkmöglichkeiten direkt an der Speedway-Bahn. Busse werden gesondert eingewiesen.

**Navi-Adresse:** Diedenbergen (Hofheim am Taunus), Wildsachsener Straße

**Der nächste Landeswandertag findet im Oktober 2012 in Seligenstadt statt.**

# Landeswandertag

Wandern in und um Diedenbergen am Taunus



**16. Oktober 2011  
Hofheim-Diedenbergen**

## Liebe Wanderinnen und Wanderer,

zwei Jubilare, der Turnverein Diedenbergen 1886 e.V. und der Turngau Main-Taunus, feiern in diesem Jahr ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass haben wir alle Wanderfreunde Hessens nach Hofheim-Diedenbergen eingeladen und heißen Sie herzlich Willkommen.

Hofheim ist Kreisstadt des Main-Taunus-Kreises und liegt mit der Kernstadt und seinen sechs Stadtteilen einmalig idyllisch am Taunushang zwischen Frankfurt/Main und Wiesbaden in der Mitte des Rhein-Main-Gebietes. Die Innenstädte Frankfurt, Mainz und Wiesbaden sind nur rund 20 Kilometer entfernt.

Der Ortsteil Diedenbergen wurde 1972 nach Hofheim eingemeindet. Der Ort mit seinen rd. 4.200 Einwohnern liegt zentral am Schnittpunkt der Autobahnen A 3 (Köln-Frankfurt) und A 66 (Wiesbaden-Frankfurt) am Abhang eines bewaldeten Taunusausläufers und ist aufgrund dieser Hanglage schon von weitem zu sehen.

Die Ersterwähnung des Ortes ist in einer Grundstücksbeschreibung von 1366 zu finden. In der Gemarkung bezeugen Hügelgräber aus der Zeit um 500 v. Chr. die frühe Besiedelung. Mitten durch den Ort führt die historische „Steinerne Straße“ der Römer, später „Elisabethenstraße“ genannt. Sie trägt heute den Namen „Casteller Straße“ und ist immer noch Haupt- und Durchgangsstraße.

Den Ortsmittelpunkt prägt die evangelische Kirche, die als Nachfolgebau von 1754 bis 1756 errichtet wurde. Sie birgt mit der Rokoko-Orgel des bekannten Orgelbauers Johann Conrad Bär (1721-1792) einen besonderen Schatz. In der Philipp-Keim-Straße 7 steht das Wohn- und Sterbehaus des blinden Zeitungssängers Philipp Keim (1804-1884), der mit seiner Drehorgel in Begleitung seiner Frau Lisbeth durch das Nassauer Land zog und politische sowie andere Ereignisse in Liedform an das Volk weitergab.

Heute ist Diedenbergen mit seinen 22 Vereinen überwiegend Wohnsitz von Mitarbeitern zahlreicher Firmen in der Finanzmetropole Frankfurt/Main, dem Industriestandort Frankfurt-Höchst, dem Frankfurter Flughafen Rhein-Main und der Autostadt Rüsselsheim.



## Drei Wanderstrecken stehen zur Auswahl

**Der Turnverein Diedenbergen 1886 e.V. hat gemeinsam mit dem Turngau Main-Taunus e.V. drei Wanderstrecken vorbereitet.**

Start und Ziel ist der Festplatz an der Speedwaybahn in Diedenbergen. Dort steht ein großes Zelt bereit für Anmeldung, Unterhaltung und das leibliche Wohl.

**Die kurze Strecke ist 3,5 km lang.** Sie ist im Streckenplan **grün** markiert. Mit wenig Steigung führt sie über die erste Verpflegungsstation und Kontrollstelle durch den landschaftlich reizvollen Dietrichsgrund zurück zum Ausgangspunkt. Diese Strecke kann leicht mit Kinderwagen oder auch Rollstuhl bewältigt werden.

**Die mittlere Strecke ist 7 km lang** und mit **gelb** ausgezeichnet. Sie ist sehr abwechslungsreich mit guter Aussicht auf die Frankfurter Skyline und den Flughafen und führt weiterhin durch herrlichen Buchenwald. Nach gut 5 km ist die Verpflegungs- und Kontrollstelle erreicht. Es sind rund 50 Höhenmeter zu überwinden.

**Die 15 km lange rote Strecke verläuft** mit der gelben Strecke bis zur ersten Verpflegungsstelle/ Stempelstelle gemeinsam. Ab hier geht es mit leichter Steigung durch Wald und Feld bis zum Nachbarort Langenhain. Dort im Garten des Jagdhauses ist die zweite Verpflegungs- und Kontrollstelle eingerichtet. Bis hierhin sind rund 8,5 km zurückgelegt. Der Rückweg führt am Sportgelände vorbei und durch ein Neubaugebiet, später durch Wald wieder über die erste Verpflegungsstelle und den Dietrichsgrund zurück zum Festzelt. Der Höhenunterschied liegt bei 170 Metern.

An den Verpflegungsstationen werden verschiedene Kaltgetränke und belegte Brötchen angeboten. Im Festzelt gibt es außerdem Erbsensuppe mit oder ohne Würstchen, die vom örtlichen Qualitätsmetzger gekocht bzw. hergestellt werden. Selbstverständlich gibt es im Zelt auch Kaffee und Kuchen. Die Abwicklung erfolgt über Verzehrbons, die bei der Anmeldung zu erwerben sind.

Veranstalter und Ausrichter freuen sich auf ihre Meldungen. Für die Teilnahme am Landeswandertag sind 2,- € pro Teilnehmer bei der Anmeldung zu entrichten.

Der teilnehmerstärkste Turngau, die Gruppen mit der weitesten Anreise und die ältesten und jüngsten Teilnehmer erhalten eine Auszeichnung.

**Auskunft und Anmeldung** bei Dieter Steidl, Ulmenstr. 8, 65719 Hofheim/Ts.  
Tel.: 06192/38142 oder Fax: 06192/952837, E-Mail: dieter.steidl@t-online.de

